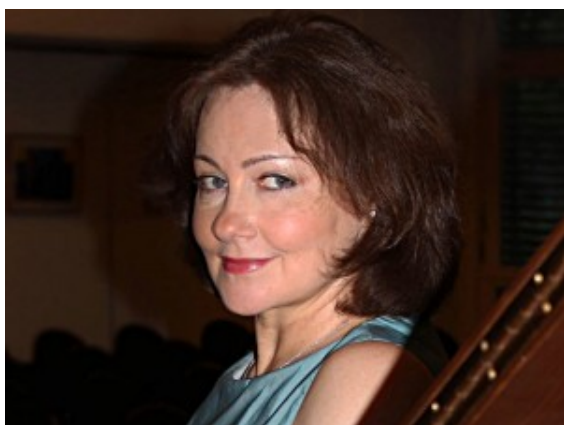


Kaffeehausnachmittag im Stadtmuseum „Romantik – eine Musik ohne Grenzen“ wird verschoben

Aus technischen Gründen muss der Kaffeehausnachmittag „Romantik – eine Musik ohne Grenzen“ vom 16. Februar auf Sonntag 16. März, 15 – 17 Uhr verschoben werden. Das Stadtmuseum Bergkamen lädt zu diesem musikalischen Kaffeehausnachmittag herzlich ein und nimmt schon jetzt Anmeldungen für diesen Termin entgegen.



Polina Merkulova (Klavier)

Zwei hervorragende Musikerinnen, Polina Merkulova (Klavier) und Galina Rack (Sopran) präsentieren ein hochkarätiges Programm mit klassischen Liedern. Es spannt den Bogen von Rimsky-Korsakow und Rachmaninov bis hin zur Welt der Lieder und Klavierwerke von Schubert, Schumann, Brahms und anderen.

Polina Merkulova studierte in Riga Musik und ist ausgebildete Konzertpianistin, Klavierlehrerin und Korrepetitorin. Ihre zahlreichen Soloauftritte als Pianistin begannen schon während des Studiums. Später wechselte sie an die Philharmonie Pskow. Seit 2002 in Deutschland, tritt sie in Solokonzerten auf und arbeitet als Korrepetitorin beim Bundeswettbewerb „Jugend

musiziert“.

Galina Rack kommt aus Kirgisien



Galina Rack

Galina Rack absolvierte ihre Ausbildung als Gesanglehrerin, Opern- und Konzertsängerin in Frunse (Kirgisien). Nach dem Studium trat sie als Solistin am Konservatorium und in der Philharmonie Taschkent auf. Seit ihrem Umzug nach Deutschland 2005 wirkte sie an mehreren Projekten (u.a. Aalto-Theater Essen, Salonorchester Oberhausen, Romanos Chor) mit.

Eintritt: 7,50 Euro (einschl. 1 Tasse Kaffee und 1 Stück Kuchen/Torte nach Wahl). Kartenverkauf und -reservierungen nimmt das Stadtmuseum Bergkamen unter 02306/3060210 vor.

Nachwuchstalente der Musikschule Bergkamen auch beim Landeswettbewerb „Jugend jazzt“ erfolgreich

Drei Schülerinnen und Schüler der Musikschule waren am vergangenen Wochenende als Teilnehmer beim Landeswettbewerb „Jugend jazzt“ in Dortmund aktiv und erfolgreich.



Nico Wellers (Trompete) gewann mit dem Kinderjazzorchester „UniJAZZitty“ beim Landeswettbewerb in Dortmund „Jugend jazzt“ den 1. Preis.

Nina Dahlmann wurde in der Kategorie „Gesang“ mit 19 Punkten ein dritter Preis zuerkannt. Nina Dahlmann, die dem Bergkamener Publikum u.a. durch ihre zahlreichen Soloauftritte mit der Musikschul-BigBand „TripleB“ bekannt ist, wird in der Gesangsklasse von Jane Franklin betreut.

Mit **Nina Schott**, einer Schülerin aus der Saxophonklasse von Philipp Sauer ging eine erst 12jährige Schülerin in diesen Wettbewerb, in dem die Teilnehmer auch improvisatorische Elemente in ihren Vortrag einbauen müssen. Philipp Sauer war mächtig stolz auf sein junges Nachwuchstalents, die mit einer eigens für den Wettbewerb zusammen gestellten Combo musizieren konnte. Nina Schott erreichte ebenfalls einen 3. Preis in der Kategorie Saxophon/Klarinette.

1. Preis für Nico Wellers und das Kinderjazzorchester „UniJAZZitty“

Nico Wellers, Trompetenschüler der Musikschule ist Mitglied in verschiedenen Ensembles und war mit dem Kinderjazzorchester „UniJAZZitty“, einem Jugendjazzorchester, das sich aus

Musikern aus ganz NRW im Alter von 11 bis 17 Jahren zusammensetzt, erfolgreich. Mit der Höchstpunktzahl 25 gab es einen 1. Preis in der Kategorie Jazzorchester. Daneben wurde dem vom Landwirtschaftsverband Westfalen-Lippe geförderten Ensemble noch der DEW21-Förderpreis zuerkannt. Dieser besteht aus einem Auftritt im Dortmunder Jazzclub „Domicil“.

Musikschulleiter Werner Ottjes möchte jetzt alle erfolgreichen Wettbewerbsteilnehmer der Musikschule zum diesjährigen Preisträgerkonzert am Dienstag, 11. März um 19, im Foyer der Sparkasse Bergkamen-Bönen einladen. Der Titel der Veranstaltung muss in diesem Jahr damit erweitert werden, so wird es dann heißen „Jugend Musiziert“ und „Jugend jazzt“.

Baustelle auf der Adener Höhe: Lichtstele wird für eine Woche ausgeknipst

Wegen der laufenden Bauarbeiten rund um die Lichtskulptur „Impuls“ wird ab sofort für rund eine Woche das Licht auf der Adener Höhe in der Bergehalde Großes Holz ausgeknipst.



Wegen der Bauarbeiten wird für rund eine Woche die Lichtstele auf der Adener Höhe nicht leuchten.

Die Bauarbeiten auf dem höchsten geografischen Punkt Bergkamens sind wegen des milden Winters schon weit fortgeschritten. Rund um die 30 Meter hohe Lichtskulptur „Impuls“ entsteht eine große Aussichtsplattform aus zwei ineinander verschränkten ovalen Flächen. Der barrierefreie Zugang zum Plateau erfolgt über eine Rampe.



Teil der neuen
Treppenanlage, die zum
Gipfel der Adener Höhe
führt.

Zurzeit ist die Baustelle durch einen Stahlmattenzaun abgesperrt. Das hindert aber viele Besucher nicht, ich vom Baufortschritt persönlich und vor Ort zu überzeugen. Der Besucherandrang war am vergangenen sonnenverwöhnten Wochenende besonders groß.

Künftig wird es für die ganz Sportlichen auch eine Treppenanlage geben, die bereits zwei Ebenen unterhalb des rund 147 Meter hohen Gipfels der Adener Höhe beginnt. Sie werden nach der Freigabe wirklich eine Herausforderung darstellen und möglicherweise die beiden Trampelpfade, die als Abkürzung entstanden sind, ersetzen.

Weitere Infos zu den Baumaßnahmen gibt es hier.

Neue Sonderausstellung im Stadtmuseum Bergkamen: „Ötzi, der Mann aus dem Eis“

Winter will es anscheinend immer noch nicht bei uns werden. Immerhin ist ab 14. Februar „Ötzi, der Mann aus dem Eis“ in der neuen Sonderausstellung im Stadtmuseum Bergkamen zu bewundern.



Im Jahre 1991 entdeckten zwei Bergwanderer in den Ötztaler Alpen eine männliche Leiche. Bei genauerer Untersuchung erwies sich der Fund als archäologische Sensation: Ötzi, wie der Mann aus dem Eis bald genannt wurde, war vor mehr als 5000 Jahren zu seiner letzten Wanderung

aufgebrochen. Wissenschaftler verschiedenster Disziplinen haben versucht, dem Mann aus dem Eis seine Geheimnisse zu entlocken. Eine Geschichte wie ein prähistorischer Krimi.

Vom 14. Februar bis 12. Oktobersind Ötzis Lebensumstände und sein plötzlicher Tod in den Alpen Gegenstand einer Ausstellung im Stadtmuseum Bergkamen.

Stadtmuseum zeigt Nachbildung der Gletschermumie

Den Schwerpunkt der Ausstellung bildet die Nachbildung der Gletschermumie. Sie wird in einer Kühlzelle präsentiert – ähnlich dem Original im Museum Bozen. Außerdem wird die Nachbildung des „lebenden Ötzi“ in seiner heimatlichen Umgebung mit seinen Haustieren zu sehen sein.

Informiert wird in der Ausstellung darüber, wie zu Ötzis Zeiten Waffen angefertigt, gejagt sowie Kleidung und Geräte hergestellt wurden. Zu sehen sind neben Nachbildungen der bei Ötzi gefundenen Gegenstände weitere Jagd- und Gebrauchsgegenstände aus der Jungsteinzeit.

Zur Ausstellung wird ein museumspädagogisches Programm angeboten. Anmeldungen nimmt das Stadtmuseum Bergkamen unter 02306/30 60 210 entgegen.

„Dornröschen, lass dein Haar herab“ im studio theater

Die Theaterreihe des Jugendamtes für Kinder ab 3 Jahren wird am Mittwoch, 26. Februar, um 15 Uhr mit dem Stück „„Dornröschen, lass dein Haar herab“ im studio theater fortgesetzt. Das Theater Kreuz & Quer aus Duisburg präsentiert diese Inszenierung des bekannten Märchens.



Und darum geht es: Es ist Frühlingszeit. Die Bäume schlagen aus und die Blumen sprießen. Gebr hat sprichwörtlich „Hummeln im Hintern“ und Grimm würde am liebsten einfach nur in Ruhe die Frühlingssonne genießen. Doch

die beiden Clowns müssen ihren Garten „putzen“: Graben, haken, jäten, zupfen, säen, setzen, Hecke schneiden... . Doch Moment mal? Gibt es da nicht ein Märchen in dem eine Hecke vorkommt? Und ein Schloss und ein Spinnrad und eine verwunschene Prinzessin und ein zupackender Prinz? Das ist doch viel spannender als Gartenarbeit! Und ist nicht alles da, was man für dieses Märchen braucht? Mit Hilfe von allerlei Gartengeräte erzählen sich die beiden kreuz und quer durch das Märchen von Dornröschen. Sie bringen einiges durcheinander, doch am Ende – wie immer im Märchen – küsst die Prinzessin ihren Prinzen, er bekommt das halbe Königreich und die ganze Prinzessin und kann so endlich in der Frühlingssonne dösen.

Beginn ist um 15.00 Uhr, die Aufführung dauert etwa eine Stunde. Eintrittskarten zum Preis von 3 € (Gruppen ab 10 Personen: 2,50 €) sind ab sofort im Kinder- und Jugendbüro

(Rathaus, Zimmer 208) erhältlich. Weitere Informationen gibt es dort unter 02307/965381.

Nostalgiemarkt des Stadtmuseums am Donnerstag wieder geöffnet

Am den Donnerstagen, 6. Februar und 20. Februar, von 14 bis 16 Uhr, ist der Nostalgiemarkt des Stadtmuseums Bergkamen geöffnet. Hier erwarten ehrenamtliche Mitarbeiter des Museums die Besucher.

Der Nostalgiemarkt ist eine Einrichtung des Vereins der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen. Hier kann man unter Trödel und Nostalgischem stöbern und so manche Rarität entdecken. Alte Dachboden- und Kellerfunde aus Privathaushalten, die durchaus noch ihren Wert haben, warten hier auf neue Besitzer.

Bei Rückfragen gibt das Stadtmuseum Bergkamen unter 02306/30 60 210 gerne Auskunft.

Chris Grey & The BlueSpand spielen auf beim nächsten

Sparkassen Grand Jam am 5. Februar

Chris Grey & The BlueSpand aus Dänemark gastieren am Mittwoch, 5. Februar, beim nächsten Sparkassen Grand Jam im Haus Schmülling.



Chris Grey & The BlueSpand

Stellt man sich die Frage, wie ein Mix aus Blues, Funk, R&B, Soul, Humor, Verrücktheit, drei Musikern, Liebe und Respekt klingt, dann bekommt man bei Chris Grey & The BlueSpand die Antwort. Die Band, gegründet im Jahr 2011, besteht aus Chris Grey (Gesang, Gitarre), Lars „Vegas“ Frimodt-Moeller (Drums) und Kasper „Flufuluc“ Lauersen (Bass). Im Jahr 2012 gewann die Band den dänischen Blues Challenge & Moeblomania Blues Award, woraufhin sie zum Europäischen Blues Challenge 2013 in

Toulouse geschickt wurde. Hier wurden die Bandmitglieder dem deutschen Künstler Tommy Schneller vorgestellt, der von der Band so beeindruckt war, dass er die Gruppe direkt zu einer kleinen Deutschland Tour eingeladen hat und sich zu einem Gastauftritt auf dem bald erscheinenden Album hat hinreißen lassen.

Die Musik lässt sich am besten als eine Mischung aus „Old School“ und neuen Stärken bezeichnen. Traditionsreiche Stile wie Funk und Blues sowie neuere Sachen wie R&B und Neo Soul verschmelzen hier zu einer starken Einheit. Hier regiert Respekt zu dieser Art von Musik und zu ihrer Tradition. Die Songs sind ein kickender Cocktail und leben von starken Stimmungen, Höhen und Tiefen mit einer guten Portion Humor und Liebe in den Texten. Als Live-Act ragen Chris Grey & The BlueSpand aus der Masse hervor und von der Bühne klingen schweißtreibende Grooves mit einmaliger Dynamik und Energie, kombiniert mit Herz und Gefühl für die Songs – sogar ein kleines bisschen verrückt.

Die drei Künstler lassen sich musikalisch in keine Schublade stecken – gnadenloser Groove mit Gitarrenarbeit vom Feinsten erwartet die Zuhörer am 05. Februar im Haus Schmülling!!!

Preis: 12 €, ermäßigt: 9 €

Tickets für dieses Konzert sind im Kulturreferat der Stadt Bergkamen, im Bürgerbüro und an der Abendkasse erhältlich. Karten gibt es auch in der Sparkasse Bergkamen-Bönen, In der City 133.

Telefonische Kartenvorbestellung und weitere Informationen bei: Andrea Knäpper, Tel.: 02307/965-464

Nina Dahlmann erste Teilnehmerin der Musikschule beim Wettbewerb „Jugend jazzt“

Zuletzt hatte sie als Sängerin der Tripple B Bigband beim „Swing in den Heiligabend“ die Besucher der Ökologiestation gegeistert. Am kommenden Samstag stellt sich Nina Dahlmann in Dortmund den kritischen Ohren der Jury beim Wettbewerb „Jugend Jazzt“.



Nina Dahlmann

Schon jetzt hat die 18-Jährige mit ihrem Ausnahmetalent bei zahlreichen Auftritten in der Hellweg Region aufhorchen lassen. So unter anderem letzten Herbst, bei der Jazznacht in Unna, im Rahmen des Festivals „Take Five“, wo sie die Zuhörer mit Fantasie, Können und Leidenschaft zu Begeisterungstürmen hinriss.

Hätte man die junge Dame nicht leibhaftig gesehen, sondern nur gehört, niemand wäre auf die Idee gekommen, sie sei noch so jung. In der Gesangsklasse der aus New York stammenden

Sängerin und Dozentin an der Musikschule Bergkamen, Jane Franklin, hat Nina ihre Stimme zu einem echten Juwel entfaltet. Burkhard Wolters, der sie am kommenden Samstag beim Wettbewerb in Dortmund auf seiner Gitarre begleiten wird, vermutet: „Alle, die das Glück hatten, diese charmante junge Dame bei Auftritten live zu erleben, werden ihr sicher kräftig die Daumen drücken und ihr gutes Gelingen wünschen.“

Nina Dahlmann ist Mitglied der Förderklasse der Musikschule Bergkamen und bereitet sich hier gezielt auf die Aufnahmeprüfung an einer Musikhochschule vor. „Wir sind stolz darauf, dass bislang all unsere Schüler, die sich in den Förderklassen auf die Aufnahmeprüfung zu den Studiengängen vorbereiteten, diese auch bestanden haben“, so Johannes Wolff, Leiter der SVA-Klassen an der Musikschule. Die nächsten beiden Termine, bei denen man Nina wieder live in Bergkamen hören kann, sind Freitag, der 14. Februar, 18.00 in der Christuskirche in Rünthe, und am Dienstag, 11. März um 19.00, im Foyer der Sparkasse Bergkamen-Bönen beim Konzert der Preisträger „Jugend Musiziert“ und „Jugend jazzt“.

Weitere Infos zu „Jugend jazzt“:

<http://www.lmr-nrw.de/wettbewerbe/jugend-jazzt-nrw/>

Ruhr Tour Live 2014: Vorrundenkonzert am Freitag im Yellowstone

Im Oberadener Jugendzentrum Yellowstone steigt am Freitag, 31. Januar, um 20 Uhr das erste Vorrundenkonzert von „Ruhr Tour Live 2014“. Am Start ist auch die Bergkamener Band „Nazca Lines“.



Die Lünener Band „Meals on Wheels“

Seit Jahren schreibt sich das Jugendzentrum Yellowstone in Bergkamen-Oberaden die Förderung junger Nachwuchsbands auf die Fahne. Das Yellowstone ist zudem auch Kooperationspartner der Ruhr Tour Live 2014, dem Nachwuchs-Musikwettbewerb im Kreis Unna. Präsentiert wird die Veranstaltung vom Kreis Unna, Horror Business Records, dem Jugendamt sowie der Jugendkunstschule der Stadt Bergkamen und weiteren Sponsoren aus den teilnehmenden Städten.

Schirmherr der Ruhr-Tour-Live 2014 ist Landrat Michael Makiolla. In diesem Jahr, wie bereits in den Jahren 2010 und 2012, treten die Städte Lünen und Bergkamen als ein gemeinsamer Standort auf. Bis Mitte Dezember 2013 hatten die Bands der Region Zeit sich für die Teilnahme an der Ruhrtour 2014 zu bewerben. Qualifiziert haben sich für den gemeinsamen Standort Bergkamen / Lünen folgende fünf Bands:

„Acira“ liefern modernen Elektro-Rock aus Dortmund. Seit 2006 bereichern Acira die Musikwelt mit ihrer eigensinnigen und einzigartigen Deutschrock-Interpretation. Jeder Text ist eine direkte Botschaft ans Herz, jede Live-Auftritt eine gelungene Mischung aus harten Gitarren, tanzbaren Elektroparts und glasklarem Gesang. Die vier jungen Musiker haben bereits Erfahrung sammeln können. Sie wurden die Newcomer 2009 beim „Maxi King Royal Sounds“ Bandwettbewerb und bei dem Ruhrgebietsfinale des „Emergenzas“.

Direkt aus Lünen gehen „**Meals on Wheels**“ auf die Bühne des Yellowstones. Schnörkelloser Punkrock mit deutschen und englischen Texten soll dem Trio den Einzug in die Endrunden ermöglichen.

Für „**Nazca Lines**“ ist es ein Heimspiel

„**Nazca Lines**“ proben im Jugendzentrum Yellowstone und haben quasi ein Heimspiel. Sie sind eine 5-köpfige Band aus Bergkamen, deren Mitglieder bereits durch ihre Darbietungen in diversen anderen Bands fest in der lokalen Musikszene verankert sind. Musikalisch sind sie im Screamo der 90er Jahre anzusiedeln und bieten dem Zuschauer sowohl akustisch als auch optisch ein konzeptuelles Trauma, das zum Nachdenken anregt.



The Watergate Affair

The Watergate Affair waren bereits bei der letzten langen Nacht der Jugendkultur im Yellowstone zu Gast und konnten überzeugen. Nun haben sie sich zur Ruhr Tour Live qualifiziert. Geboten wird Melodic Alternative Hardcore aus Lünen, Waltrop und Datteln. Für den aggressiven Sound standen Vorbilder wie Comeback Kid, Verse oder Champion Pate.

„**Zerod**“ ist eine deutsche Punk Rock Band aus Lünen und Dortmund. Gründungsmitglieder sind Josha Zywietz, Ansgar Heijenga, Christof Kucias und Björn Bräucker. Die Formation hat sich seit der Gründung nicht verändert. Die Musik von

Zerod ist eine Mischung aus Punkrock, Alternative, Hardcore und Akustik. Ihre Texte verfassen sie meist auf Englisch. Die ersten Demoaufnahmen hat Zerod bereits im Sommer 2012 im Homerecording Kurs des Yellowstones aufgenommen. Mithilfe der Demoaufnahmen konnte sich die Band relativ schnell erste Auftritte sichern.

Alle fünf Bands werden am Freitag ihr Bestes geben und um die Gunst der Zuschauer wetteifern. Der Gewinner kommt in die Endrunde und kann gleich sechsmal in der Region aufspielen. Dazu winken stolze Preise.

Der Einlass ist um 19.00 Uhr. Showbeginn ist 20.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 5.- €. Mehr Infos auch unter: www.ruhrtourlive.de

Mord am Hellweg mit Donna Leon, Jussi Adler-Olson und Sebastian Fitzek



Donna Leon kommt zum „Mord am Hellweg“. Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf. Foto: Regine Mosimann (Diogenes-Verlag)

Der Herbst wird wieder mörderisch: Mord am Hellweg geht in die siebte Auflage. Am Mittwoch haben die Veranstalter erste Infos herausgegeben: Als Star-Autoren haben sich Rita Falk, Jussi Adler-Olsen und Sebastian Fitzek angekündigt. Auch Donna Leon will wieder zum Hellweg kommen. Das Festival beginnt am 20 September, Schluss ist am 15. November.

Rund um Unna, der Keimzelle des erfolgreichen Krimi-Festivals

„Mord am Hellweg“ werden Autoren auf über 150 Veranstaltungen aus ihren Büchern lesen und die Gegend zwischen Bad Sassendorf, Gelsenkirchen, Soest und Unna ein wenig spannender machen.

Vorverkauf beginnt heute

Nicht länger rätseln müssen Krimifans über den Vorverkaufsstart. Karten für alle feststehenden Termine gibt es ab sofort über die neu gestaltete Homepage: www.mordamhellweg.de.

Eintrittskarten gibt es bereits für die Eröffnungsgala im Circus Travados in Unna-Königsborn. Unter dem Motto „Circus Kriminale: Hinter Gittern“ empfängt Fritz Eckenga unter anderem zwei Autoren von Weltruf. Frühbücher bezahlen 20,90 Euro, ermäßigt gibt es die Karten für 17,90 Euro. Der Rabatt gilt bis zum 31. Mai.

Festival wächst und wächst und wächst

Fest steht schon der Besuch von Jussi Adler-Olsen am 12. Oktober. In Wickede will er mit Margarete von Schwarzkopf und Schauspieler Peter Lehmeier über das Kopenhagener Sonderdezernat Q und Carl Mørcks reden. Sebastian Fitzek kommt am 17. Oktober nach Schwerte. Für den Auftritt in die Rohrmeisterei gibt es Frühbucherrabatte: 16,90 Euro, ermäßigt 13,90 Euro.

Tatort-Kommissar Axel Prahl singt in Lünen

Neben den Krimi-Autoren kommt auch ein Tatort-Kommissar zum „Mord am Hellweg“: Axel Prahl, eher bekannt als Münsteraner Kommissar Thiel kommt nach Lünen. Dort singt er mit seinem

Inselorchester am 27. September im Heinz-Hilpert-Theater.

Das Festival taucht unter: bei einer Wellness-Nacht im Bad & Sauna Bönen am 18. September. Und es gerät aufs richtig falsche Gleis: mit dem Familientag am 26. Oktober in Zügen und an Bahnhöfen entlang den Strecken Dortmund-Holzwickede-Unna-Soest-Hamm.

Akribisch arbeite Mord am Hellweg an mehr kniffligen Fällen. Sobald weitere Stars mit Ort und Termin dingfest gemacht sind, werden Medien und Festival-Website die Ermittlungserfolge verkünden. Das Programm wächst und bleibt spannend.

Frühbücher-Rabatt für Ticket-Käufer ab sofort im Vorverkauf

Der Karten-Vorverkauf für „Mord am Hellweg“ hat begonnen, wer bis zum 30. Mai Eintrittskarten kauft, kann von einem Frühbücher-Rabatt profitieren: Unter anderem lesen noch Simon Beckett, Jacques Berndorf, Torkil Damhaug, Nina George, Hjorth/Rosenfeldt, Volker Kutscher, Deon Meyer, Ingrid Noll, Michael Robotham, Karin Slaughter, Arno Strobel, Robert Wilson, und, und, und.

Im Vorverkauf sind ab sofort folgende Termine von Mord am Hellweg VII, 20. September bis 15. November 2014 (in chronologischer Reihenfolge):

Unna

Samstag, 20. September: **Eröffnungsgala** „Circus Criminale: Hinter Gittern!“ mit **Fritz Eckenga** u.a. – 19 Uhr, Circus Travados, Kurpark 10. Frühbücherpreis (bis 31. Mai): 20,90 €, ermäßigt 17,90 €

Hamm

Montag, 22. September: **Sexy. Hölle. Hellweg** – Lesungen zur Präsentation des Festivals- Kurzkrimibands mit **Volker Kutscher** (Köln), **Andreas Gruber** (Wien), **Peter Godazgar** (Halle), **Gabriella Wollenhaupt** (Dortmund). 19.30 Uhr, Bistro Hafen 82, Hafenstraße 80-82. Frühbucherpreis (bis 31. Mai): 11 €, ermäßigt 9 € 3

Lünen

Samstag, 27. September: **Axel Prahl** und sein Inselorchester, **Konzertreise 2014**. 20 Uhr, Heinz-Hilpert Theater, Kurt-Schumacher-Straße 39. Karten (28, 32 und 36 €) nur über Kulturbüro Lünen (Tel.: 02306-104 22 99) oder www.eventim.de

Fröndenberg

Sonntag, 28. September: **Dietmar Bär** liest Freda Wolff: Schwesterlein muss sterben!

18 Uhr, Kulturzentrum Kettenschmiede, Ruhrstraße 12

Frühbucherpreis (bis 31. Mai): 15,90 €, ermäßigt 12,90 €

Wickede a.d. Ruhr

Sonntag, 12. Oktober: **Jussi Adler-Olsen** und **Peter Lohmeyer**.

18 Uhr, Bürgerzentrum, Kirchstraße 4

Frühbucherpreis (bis 31. Mai): 17,90 €, ermäßigt 14,90 €

Schwerte

Freitag, 17. Oktober: **Sebastian Fitzek**. 19.30 Uhr, Rohrmeisterei, Ruhrstraße 20

Frühbucherpreis (bis 31. Mai): 16,90 €, ermäßigt 13,90 €

Bönen

Samstag, 18. Oktober: **Heiß, heißer, Bönen** – die große MaH-Wellness-Krimi-Nacht u.a. mit den **Krimicops** und **Jürgen und Marita Alberts**.

19 Uhr, Bad & Sauna Bönen, Wolfgang-Fräger-Straße 4

Frühbucherpreis (bis 31. Mai): 15,90 €, ermäßigt 12,90 €

Oelde-Stromberg

Freitag, 24. Oktober: **Rita Falk**, Bayern und der neue Eberhofer!

19.30 Uhr, Kulturgut Haus Nottbeck (Westf. Literaturmuseum), Landrat-Predeick-Allee 1

Frühbucherpreis (bis 31. Mai): 13,90 €, ermäßigt 11,90 €

Herdecke

Mittwoch, 5. November: **Ulrich Wickert** liest.

19.30 Uhr, Werner Richard Saal, Werner Richard-Dr. Carl Dörken Stiftung, Wetterstraße 60

Frühbucherpreis (bis 31. Mai): 12,90 €, ermäßigt 10,90 €

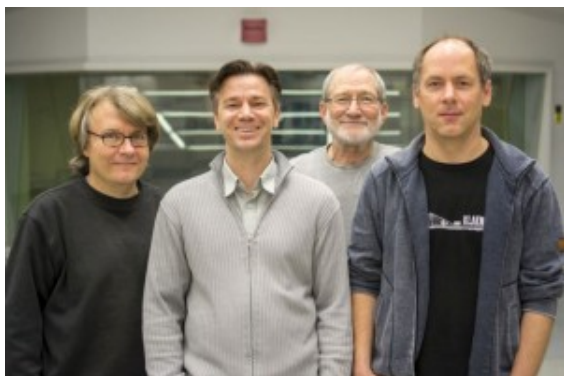
Unna

Freitag, 7. November: Ladies Crime Night der Mörderischen Schwestern mit **Nina George, Gisa Pauli, Judith Merchant** u.a. – 19.30 Uhr, Zentrum für Internationale Lichtkunst.

Frühbucherpreis (bis 31. Mai): 10,90 €, ermäßigt 8,90 €

Jazz vom Feinsten: Sven Bergmann Quartett gastiert in der Städt. Galerie „sohle 1“

Schon jetzt rührt das Kulturreferat die Werbetrommel für ein Konzert, das erst in zwei Monaten stattfindet. Das mit gutem Grund: Am Montag, 24. März, gastiert um 20 Uhr gastiert das Sven Bergmann Quartett in der Städt. Galerie „sohle 1“.



Jazz vom Feinsten: Sven Bergmann Quartett in der Städt. Galerie „sohle 1“

Die durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh geförderte Formation um den Jazzpianisten und Komponisten Sven Bergmann präsentiert an diesem Abend ihr aktuelles Album “Seasons“. Ergänzt wird das Programm durch neue Kompositionen des Nachfolgealbums, dass im Januar 2014 in den renommierten Bauer Studios in Ludwigsburg aufgenommen wurde.

Den Besucher erwarten frische abwechslungsreiche Kompositionen, die sich im Hauptstrom des europäischen Jazz bewegen. Sie zeichnen sich durch lyrische Melodien und rhythmische Vielfalt aus. So gehören z.B. die Integration von Elementen der Popmusik oder Folklore selbstverständlich zum

Repertoire der Band dazu. Die hochkarätige Besetzung mit Matthias Bergmann (u.a. Peter Herbolzheimer) am Flügelhorn und der Trompete, Stefan Werni (u.a. Sheila Jordan, Lee Konitz) am Kontrabass und Bill Elgart (u.a. Kenny Wheeler, Paul Bley, Gary Peacock) am Schlagzeug und Sven Bergmann am Klavier, begeistert durch Spielfreude und vielschichtige Klangfarben. Ein unvergessliches Hörerlebnis für den Besucher!

Die Tickets sind erhältlich im Kulturreferat Bergkamen (Tel.: 02307/965-464), im Bürgerbüro oder an der Abendkasse.

Tickets: 10,- Euro, erm. 8,- Euro